

Landratsamt Ludwigsburg

Dezernat Gesundheit und Verbraucherschutz Fachbereich Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung

Kurzbeschreibung	HPV-Schulkampagne: „Lass das Virus nicht gewinnen!“ Gemeinsame Kampagne des Gesundheitsdezernats und der Ärzteschaft Ludwigsburg an Schulen und Praxen zur Steigerung der HPV-Impfquoten
Ort	Landkreis Ludwigsburg, kann bei Bedarf von anderen Landkreisen übernommen werden
Qualifikation der Durchführenden	Arzt des Gesundheitsamtes für fachliche Fragen zu HPV und Impfung, Verwaltungsmitarbeiter für die Organisation und Durchführung der Verteilaktion
Zielgruppen	Alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen im Landkreis Ludwigsburg sowie deren Eltern, Lehrerschaft
Methode	In vorigen Projekten waren Peer-Ansätze sehr erfolgreich. Im Setting Schule können wir alle Sechstklässler erreichen. Deshalb entwickelten wir mit Studenten der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, die Kampagne „Lass das Virus nicht gewinnen!“. Maskottchen der Kampagne waren „Cuterus“ (die freundliche Gebärmutter) und „Buddy“ (ein lächelndes Emoji mit Power). Wir verteilen in Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft Ludwigsburg seit 2018 jährlich Flyer mit „einem persönlichen HPV-Pflaster“ an alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen und an alle Kinder- und Hausärzte im Landkreis Ludwigsburg. Gleichzeitig verschicken wir Briefe an Eltern, Klassenlehrkräfte und Schulleitungen. Freiwillige können an einem Gewinnspiel teilnehmen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gegen HPV geimpft waren, bzw. sich impfen ließen oder sich um einen entsprechenden Termin bemühen, können beim Arzt oder bei der Ärztin eine Impfurkunde abstempeln lassen und dem Gesundheitsamt zusenden. Unter den Teilnehmern werden drei für die Endrunde ausgelost. Sie spielen gegeneinander mit Geschicklichkeits- und Wissensspielen um drei Einkaufsgutscheine.
Dauer	Start der Verteilaktion Februar eines Jahres, Laufzeit für Teilnahme am Gewinnspiel sechs Monate
Inhalte	Flyer für Sechstklässler mit allgemeinen Infos zu HPV, HPV-Impfung, Infos für Eltern in einem Elternbrief sowie Infoschreiben für Lehrerschaft und Schulleitung über HPV sowie Ablauf der Aktion
Formale Voraussetzungen	Jährliche Abfrage von aktuellen Schülerzahlen der sechsten Klassen an allen weiterführenden Schulen im Landkreis, Druckauftrag und entsprechende Zusammenstellung für die einzelnen Schulen für den Versand der Materialien (Flyer, Infoschreiben).
Anschauungsmaterial	Das Gesundheitsdezernat Ludwigsburg stellt zur Anschauung die Flyer sowie Infoschreiben auf Anfrage zur Verfügung
Qualitätssicherung	Zur Evaluation wurden die Quartals-Zahlen der HPV-Impfungen (Daten der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg) jährlich aus dem Landkreis Ludwigsburg, aus ganz Baden-Württemberg sowie aus dem Vergleichslandkreis Esslingen gegenübergestellt. Als Beispiel stieg die Zahl der HPV-Impfungen in Ludwigsburg im Vergleich zum Vorjahr nach der Kampagne im III. Quartal 2018 um 11%,

	im IV. um 33% und im I. Quartal 2019 um 63% an. In Esslingen lagen die Vergleichszahlen bei -7%, 30% und 49%, in Baden-Württemberg bei -3%, 19% und 44%. Auch die absoluten Zahlen der Impfungen lagen stets über dem Wert in Esslingen, z.B. nach der Kampagne 2020 im IV. Quartal 2020 bei 1843 im Vergleich zu 1415 in Esslingen. Es zeigte sich auch ein Kampagnen-Effekt ein bis drei Quartale nach jedem Versand – Erhöhung der Differenz zu Esslingen. Dieser Effekt reduzierte sich im Verlauf. Zusätzlich wurden die Kampagnen von zahlreichen Medien begleitet. Fazit: Mit einem Setting-Ansatz und pfiffigen Medien kann die HPV-Impfrate gesteigert werden.
Finanzierung	Eigener Etat sowie Unterstützung der Kampagne durch Kooperationspartner, Kreisärzteschaft sowie MSD.
Relevante Veröffentlichungen	Vorstellung der HPV-Kampagne beim STI Kongress 2020 und ÖGD Kongress 2024; die Kampagne wurde von der lokalen Presse begleitet
Weitere Informationen	Fragen zur Kampagne per E-Mail an gesundheitsfoerderung@land-kreis-ludwigsburg.de oder per Telefon unter 07141 144 -2520